

# Lessing, „Nathan der Weise“ - Anti-Panik-Schaubild: Stufe 1 = Erst-Kontakt

## Dramaturgie - Stufe 4 Gegenbewegung: Konfliktverschärfung und Pseudo-Lösung

- Daja, christliche Freundin Rechas verrät dem Tempelherrn das Geheimnis: Recha = christliche Pflögetochter
- Christlicher Tempelherr ratlos, wendet sich an den radikal-christlichen Patriarchen: Jude soll „brennen“
- Tempelherr zu Sultan Saladin = es geht um Ähnlichkeit des Tempelherrn, Beruhigung des Zorns gegen Nathan
- Tempelherr -> Nathan Entschuldigung, der hat Dokument bekommen: Tempelherr und Recha haben den gleichen christlichen Vater = Geschwister
- Am Ende = Symbol der Menschheitsfamilie: Sultan, Sittah, Neffe Tempelherr, Nichte Recha, Nathan als Freund angelagert

## Thema:

- Wie erreicht man ein friedliches Zusammenleben verschiedener Religionen

## Aussage und Kritik

- Konzentriert euch nicht auf Glaubens- oder Wahrheitsunterschiede
- sondern auf soziales, moralisches Verhalten (den Menschen angenehm sein)
  - Kritik: sehr oberflächlich-naive Vorstellung, typisch für die Aufklärung
  - keine Berücksichtigung der Anthropologie der Menschen
- und Gott angenehm sein
  - Kritik: Genau hier liegen aber fundamentale Unterschiede der
  - Offenbarungsreligionen und
  - ihrer Glaubensbekenntnisse

## „Nathan der Weise“: Basisdaten / Epoche

1. entstanden: 1779 veröffentlicht
2. Uraufführung: nach Lessings Tod 1783
3. Lessing: deutscher Aufklärer: 1729-1781
4. Vergleich: Goethe Werther = 1774 schon: Sturm und Drang

## Dramaturgie - Stufe 3 Grundsätzliche Annäherungen

- Sultan braucht Geld, Schwester Sittah hat Idee: „Anschlag“ auf Nathan
- Gefährliche Frage an den „weisen“ Juden:: Welches ist die wahre Religion?
- Nathan rettet sich in ein „Märchen“ = eigentlich eine „Parabel“
  - Parabel = Beispielgeschichte, die etwas verdeutlichen soll
  - Vater und Wunderring: macht angenehm vor den Menschen und Gott
  - gleiche Liebe zu drei Söhnen -> zwei Ring-Kopien = ohne Transparenz
  - Streit nach dem Tod des Vaters: Richterspruch: Bemühen um Wirkung

## Dramaturgie - Stufe 2 Persönliche Annäherungen

- menschliche Verständigung zwischen Nathan und dem Tempelherrn auf der rationalen Basis: Jeder hat Geschichte und kulturellen Hintergrund
  - beste Aussage
    - gegen Exzeptionalismus -> Arroganz
    - und Zwangsmissionierung
- Liebe zwischen Nathans Tochter Recha und dem Tempelherrn

## Dramaturgie

### Konflikte und ihre Entwicklung - Stufe 1: Exposition

- Exposition:
  - christlicher Tempelherr rettet die angeblich jüdische Tochter Nathans = reicher Herrscherr
  - die entwickelt Gefühle für ihren „Engel“, will sich bedanken
  - Tempelherr geht aber auf Distanz wegen antijüdischer Ressentiments

## Kritik:

- Ringparabel = sehr naiv und vordergründig
- eigentlicher Konflikt = Offenbarung und Glaubensbekenntnis = nur angedeutet, nicht geklärt.
- Unaufgeklärtes / unmoralisches Verhalten Nathans
  - Lügen-Erziehung
  - in falscher Religion
  - Bücher-Verbot, also gegen Erziehung zur Mündigkeit
- Desinteresse an Liebe
- aber: eigentliche Toleranzbasis = Toleranz für unterschiedliche Sozialisation u. Kultur